

Geschehen zu Malsfeld
den 17 ten Januar 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Kaus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Caus, Preussel
2. Adrian Wenderoth
3. Hilf Konasticheling
4. Caus Klein
5. Hürlend Höhr
6. Lührig Weiness
7. Günz. Hehring
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Gg. Wicke
2. G. Höhr
3. Caus Weiness
4. Dethof

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Kaufung und Feststellung der Gemeindeforderung für das Rechnungsjahr 1909.
2. Wahl einer Commission zur Aufstellung des Bebauungsplans.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 13 ten Januar 1911, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 4 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen, daß auf Kaufung der Rechnung für das Rechnungsjahr 1909 die Summe auf 17.381 M 59 Pf. u. die Rückgabe auf 15.337 . 24 . mit ein zu kommen auf 2.044 M 35 Pf. festgesetzt wird, welche letztere in der Rechnung für das Rechnungsjahr 1910 vorzutragen ist.
2. Mit 7 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen, die Herren Kaus, Dethof, Kaufmann Ralsch und Bartholmes mit der Aufstellung bezw. Kaufung des Bebauungsplans zu betrauen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

Preuss
Hehring

Mitglieder der Gemeindevertretung.



2018

MVDA



7.

Malsfeld

Geschehen zu Malsfeld
den 13 ten Januar 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lous

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adam Wenderoth
2. Günther Landtsfeld
3. " Rimmannsdau
4. Konrad Kilian
5. " Jannibal
6. " Nibelung
7. Johann Stöhr
8. Adam Wenig
9. Ludwig Weinek
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Konrad Weinek
2. Gross Wicke
3. Günther Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lospflichtbefreiung der hiesigen Grundstücke mit abg. Kriegsteuer
2. Lospflichtbefreiung über die hiesigen Grundstücke der hiesigen Grundbesitzer über die hiesigen Grundstücke der hiesigen Grundbesitzer

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12 ten Januar d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen es wird die Lospflicht mit abg. Kriegsteuer
2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen es wird die Lospflicht über die hiesigen Grundstücke der hiesigen Grundbesitzer über die hiesigen Grundstücke der hiesigen Grundbesitzer

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lans

Bürgermeister.

Lundorf

Wendroth

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 22^{ten} Februar 1911.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Kaus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Landesfeind
- 2. Riemeubneider
- 3. Preusel
- 4. Klein
- 5. Kiebeling
- 6. Weaveroth
- 7. Heining

III. Die Gemeinderathsmglieder

- 1. Wicke
- 2. Weineck
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Beschlußfassung betr. die Festsetzung des Voranplags für das Aufwärmungsjahr 1911.
- 2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 19^{ten} Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit 7 Stimmen gegen 1 Stimmen
vorher beschlossene, den Voranplag für das Aufwärmungsjahr 1911 in firmenloser und Ausgabe auf Preussentourneauscheinend, bis zum fünfzig M festzusetzen und an Gemeindefiskus 150% zu verbauen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

.....
Bürgermeister.

Hehring
Lundspinn
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Nealsfeld
den 28^{ten} Februar 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Konrad Weineck
2. Gustav Stöhr
3.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28^{ten} Februar d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den^{ten} berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über den Verkauf von 10000 Pappeln am Wall bei der Wiese des Herrn Stöhr im Ortsteil Nealsfeld. Die Pappeln sind im Jahr 1910 gepflanzt worden und sind jetzt im Alter von 10 Jahren. Der Verkauf soll am 1. März 1911 stattfinden. Die Pappeln sind im Wert von 10000 Mark zu schätzen. Der Verkauf soll an den Meistbietenden erfolgen. Die Pappeln sind im Ortsteil Nealsfeld gepflanzt worden und sind jetzt im Alter von 10 Jahren. Der Verkauf soll am 1. März 1911 stattfinden. Die Pappeln sind im Wert von 10000 Mark zu schätzen. Der Verkauf soll an den Meistbietenden erfolgen.

Beschlüsse:

1. Mit 3 Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen, den Verkauf der Pappeln am Wall bei der Wiese des Herrn Stöhr im Ortsteil Nealsfeld zu genehmigen. Der Verkauf soll am 1. März 1911 stattfinden. Die Pappeln sind im Wert von 10000 Mark zu schätzen. Der Verkauf soll an den Meistbietenden erfolgen.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lans

Bürgermeister.

St. W. W. W.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 15^{ten} März 1911.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Cour. Treusel,
2. „ Klein
3. Paulus Köpp
4. Ludw. Weineck
5. Landesfeind
6. Wunderoth, Ort.
7. Hering
8. Wenig
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Cour. Weineck
2. Deshof
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beauftragung auf das
Reparieren der Königl.
Wasserkraftwerke in
Cassel vom 1. März d. J.
44 T 21
495, betr. Austausch
von Grundstücken.
- 2.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen — Stimmen
wurde beschlossen, von dem von
der Egl. Wasserkraftwerke vorge-
schlagenen Austausch von Grund-
stücken Abstand zu nehmen, da
die Gemeindevertretung der Ansicht
ist, daß der Herr Minister zu
den von der Egl. Wasserkraftwerke
gestellten Bedingungen keine Zuf-
ügung nicht werden würde und
daß ein Vergleich auf die Vorschläge
der Egl. Wasserkraftwerke nicht
wegen von großen Kosten betrie-
bar für die Gemeinde sein würde
bringen können.
2. Mit 8 Stimmen gegen — Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12^{ten} März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 15^{ten} berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Beschlußfassung über die vom 27. Februar d. J. beschlossenen Vorarbeiten zur Errichtung.

3. Beschlußfassung über die Bildung einer Kommission zur regelmäßigen Befestigung der Gemeindefeldwege.

5.

6.

Beschlüsse:

2. Mit 8 Stimmen gegen ... Stimmen wurde beschlossen, die Kapelle des Heiligen Bartholomäus in der 1. Klasse und das Haus Lengemann in der 2. Klasse vom 27. Februar d. J. als gültig zu erklären.

3. Mit 8 Stimmen gegen ... Stimmen wurde beschlossen, die regelmäßige Befestigung der Gemeindefeldwege wird der bereits bestehenden Kommission übertragen, über die Revision der Gemeindefeldgrenzen und Gemeindefeldwege obliegt.

5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis

Bürgermeister.

Wendert
Kehring

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 20^{ten} April 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lams

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Kornow Weineck
2. Jungwig Wicke
3. Johann Stöhr
4. Joachim Lethof

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über den Antrag des Bauhüttenvereins a.d. Blankenburg-Weibungen auf Zulassung zum Gemeinderath vom Jahr 1910.

2. Entscheidung über den Antrag des Bauhüttenvereins a.d. Blankenburg-Weibungen auf Zulassung zum Gemeinderath vom Jahr 1910.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20^{ten} April, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde der Antrag des Bauhüttenvereins a.d. Blankenburg-Weibungen auf Zulassung zum Gemeinderath vom Jahr 1910 im Entwurf genehmigt.

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen den Bauhüttenverein zu unterstützen und zu fördern in dem Maße wie es der Gemeinderath zu befürworten imstande ist.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

Detlef Wicke

Wolfgang Stüb

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 29 ^{ten} April 1911.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Kaus

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Ad. Weueroth
2. Kiebeling
3. Landesflind
4. L. Weineck
5. Kengemann
6. Wenig
7. Riemerohneider
8. Bartholemes
9. Kehring
10. Höhr & K.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Dehof
2. Cour. Weineck
- 3.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laßflüßführung über fünf, fünf sind Posten, betw. unanthsüldigtes Ausbleiben aus Probenuntersuchungen der Gemeindevertretung.
- 2.

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen, die fünf, fünf sind Posten überzuführen und so bei dem Laßflüß am 29. Juli 1899, wann auf diejenigen Mitglieder der Gemeinde, wts und der Gemeindevertretung verlegt in dem von dem Ortsvorstand abzurufenen Probenuntersuchungen der fünf, fünf sind Posten unanthsüldigtes Ausbleiben, mit 11 bestreift werden sollen, wositar be, wannen zu lassen.

M.V.D.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Leupflüßfassung über ein-
gerichte Kaufungen.

3. Verogl.

4. Leupflüßfassung über Auar-
Kauung der abgetragten
Lordschiff.

6.

Beschlüsse:

2. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen wurde
beschlossen:
die Kaufung des Aderen
Weig über Kistkoffen
auf Cassel und Auktions-
auflösung beim Kistkoffen,
sowol Kommel in Cassel
als der Gemeindegeld zu bezahlen.

3. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen
wurde beschlossen:
die Auflöung der Kaufung des
Kallunfers Riemen Schneider über
Koffen für 2 Markkoffen und folgend
auf die Gemeindegeld zu über-
nehmen.

4. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen
wurde beschlossen, die obige
Kaufung Lordschiff zu übernehmen.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

Hebling
Wenderoth

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 19 ten Juni 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: KausII. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. P. Höhr
2. C. Klein
3. Ad. Weuderath
4. Sticheling
5. Preussel
6. L. Weineck
7. Landesfeind
8. Bartholemes
9. Piemenschneider
10. Wenig
11. Hering
12. Kengemann

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Carl Weineck
2. G. Höhr
3. Dellhof

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Schlussfassung über Ausbesserung der abg. Kämpen Ludevoist
2. Schlussfassung über Ausräumung eines Projekts, betr. Trockenlegung der Unteraufsehung in Km 90,3 der Kracka Lente, feld - Freya

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 18 ten Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 13 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen, die abg. Kämpen Ludevoist auszubessern.
2. Mit 12 Stimmen gegen 1 Stimme wurde beschlossen, das von der Ausräumungsverwaltung ausgearbeitete Projekt anzunehmen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Leppflöß fassung wegen
hargenben eines Grundstücks
für einen Fuor- und Spiel-
platz.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 13 Stimmen gegen — Stimmen

wurde Leppflöß, des auf
dem Hof gelegenen des
Gemeinde gefasige Grundstück
für einen Fuor- und Spiel-
platz faszugeben. Über die
Art der Gravifung des
Flutzes und die dafür

~~4. Mit~~ Stimmen gegen ~~Stimmen~~

aufzuerbauenden Posten für
des Gemeindevorstand fofa-
bungen anzufstellen und
dasuöffte fimbren des Gemein-
devorstand Mitteilung zu
machen, damit die diefelben
wegen Gefasung der

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

Posten für die Gravifung
des Fuor- u. Spielplatzes
pflüßig machen fozum.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Verammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Leub

Bürgermeister.

Anton Wanz
Lundspind

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 30^{ten} Juni 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Kaus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Preusel, Leo

2. Kiebeling

3. Köhr, Paulus

4. Weinack, Ludwig

5. Lengemann

6. Wenig

7. Riemenschneider

8. Bartholomes

9. Heining

10.

11.

12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Wicke

2. Detthof

3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Genehmigung der Kosten für die Provisierung eines Farn- und Gipsplatzes

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 27^{ten} Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen keine Stimmen wurde die Kosten beschlossen, zu dem Ausbau des Farn- und Gipsplatzes auf dem Lufte die Kosten bis zum Bestehen von ungefähr 1500 M auf die Gemeindekasse zu übernehmen. Die Bewilligung des Bestandes wird
2. Mit keinen Stimmen gegen keine Stimmen davon abstimmig genehmigt, daß die Provisierung zu den Kosten nur aus dem Gemeindefonds laißt.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lans

Bürgermeister.

Ph. Barthelme

Hering

Mitglieder der Gemeindevertretung.



2018

MVDA

©

!

Malsfeld

Geschehen zu Malsfeld
den 15^{ten} August 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ^{coll. Gemeinderath die} Schöffen):

1. Weineck, Ludwig
2. Preussel, Coar.
3. Hiebeling
4. Rehring
5. Langemann
6. Wenig
7. Landscheid
8. Klein
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Weineck, Coar.
2. Wicke
3. Dehner

Bei Gemeindefreizeitigen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Anbahnung der Abg. kürzten Landwehr.
2. Entscheidung über Auf- fertigung eines Kanals, betr. die Verlegung eines Weges im fl. l.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 13^{ten} August, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen — Stimmen würde beschlossen, die Abg. kürzten Landwehr anzubauen.
2. Mit 9 Stimmen gegen — Stimmen würde beschlossen: den Kanal, betr. die Verlegung eines Weges im fl. l. aufzuführen für die Gemeinde Malsfeld auf dem Gelände des Niobehausen Werkes von Malsungen auf Altweissen, anzubauen und die darin

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

gestalteten Bedingungen
zu erfüllen.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lans.

Bürgermeister.

*Wenig
Heuring*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



2018 MVDA

Malstfeld

Geschehen zu Morlsfeld
den 3 ten September 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lorus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wipke
2. Anton Schöber
3. Bernard Weinsch

Bei Gemeinderath ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 3 ten September d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Beschaffung von Holz für die Gemeindeverwaltung. Die Beschaffung von Holz durch die Gemeindeverwaltung ist im Interesse der Gemeinde notwendig und die Beschaffung durch die Gemeindeverwaltung ist im Interesse der Gemeinde notwendig.

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen wurden beschlossene Holzland von der Gemeindeverwaltung beschafft und die Holzland von der Gemeindeverwaltung beschafft und die Holzland von der Gemeindeverwaltung beschafft.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loius Wicke Nikola Wänink

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 16 ^{ten} September 1911.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ^{coll. Gemeinderath die} Schöffen):

1. Ad. Neudorff
2. Leugemann
3. Preussel
4. Klein
5. P. Höhr
6. Wenig
7. Barthalemes
8. Hehring
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Wicke
2. Höhr
3. Tethof

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Bewilligung einer Subsidierung an die Gemeindevorstände für die Feilversau an den Waispantversammlungen.
2. Beschlußfassung über die Fortführung des Jagdböckel und Bewilligung eines Subsidat an den Jagdgesellschaften für...

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen:
dem von der Gemeinde bestellten Waispant für die Feilversau an den Waispantversammlungen ein Subsidierung in Höhe von 3 M für den Tag zu bewilligen.
2. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen:
die Kosten für die Beschaffung des Jagdböckel im Kutoriya von 120 M muß die Gemeinde zu übernehmen und dem...

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 13 ^{ten} September, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.
(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

Beschlüsse:

~~3. Mit~~ Stimmen gegen Stimmen

Zugangsbewilligung eines Laufenden
Zahls aus 30 M jährlich für
die Aufrechterhaltung der Bücher
zu gewähren.

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

L. u. s.

Bürgermeister.

Anton Wendert
Carl Preuss

Mitglieder der Gemeindevertretung.



2018

MVDA



Malsfeld

Geschehen zu Malsfeld
den 27^{ten} November 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ^{coll. Gemeinderath die} Schöffen):

1. Konrad Prenscl
2. " Stiebeling
3. Wannu Lengemann
4. Jimmij Labderfeind
5. Adam Wenderoth
6. Kantus Stöhr
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Konrad Weinck
2. _____
3. _____

Bei erstmaliger Berufung zu freizählen.
In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freizählen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 23^{ten} November s. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 21^{ten} November s. J. berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 6 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Dasplussfassung über Annahme
und einen Entwurf des
Vertrags für die ländliche
Sowbildungspfule

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen
wurden die Annahme und
Entwurf für die ländliche
Sowbildungspfule beschlossen
weil das alte Verbot noch als
gültig angesehen wird.

2. Prüfung und Aufstellung
des Programmverzeichnisses
für die Kreisbildungs-
gesetz 1910

2. Mit 6 Stimmen gegen _____ Stimmen
wurden beschlossen, daß nach
Prüfung des Entwurfs für das
Anwendungs-gesetz 1910 die
Annahme auf 21975 M 33 Pf
in die Ausgabe " 18708, 35 Pf
mittler Budget " 3266 M 98 Pf
festgesetzt wird und daß
die Prüfung für das Anwendungs-
gesetz 1910 nicht vorzunehmen ist.
Die Prüfung ist zum Zweck der
Prüfung vorzunehmen und
die Ausgabe mit 18708, 35 Pf

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

*A. Wörner,
E. Freund*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 9^{ten} Dezember 1911

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 9^{ten} Dezember 1911, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den^{ten} berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

Bei erstmaliger Berufung zu freizehen.
In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebens genannten (nämlich mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Christen Stöhr
2. Anton Wicke
3. Ernst Weinek

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laßflußfassung über einen Einheitsbeitrag von 10 Pfennig pro Kopf und Jahr für das Jahr 1911 weil der Laßflußbeitrag bisher in der Gemeinde nicht fest.

Beschlüsse:

1. Mit 4 Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen das Laßfluß der Gemeinde Marlsfeld von 6 Mark pro Kopf und Jahr zu betragen und das die Gemeindeverwaltung sich verpflichtet wird das zu beschließen und zu beschließen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis Wimmick
Bürgermeister. *Stete Wicke*

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.